

TYPO3 - Updates richtig angehen

Warum diese nötig sind und wie Updates sicher umgesetzt werden.

Inhalt

1. Updates sind kein Risiko – sie verhindern eins	4
2. Was passiert bei einem TYPO3-Update?	4
3. TYPO3 ist kein WordPress	5
4. Warum sich ein Update lohnt	6
5. Die Schattenseite alter Versionen	6
6. Ablauf eines sicheren Updates	7
7. TYPO3 v13 – was neu ist	8
8. DSGVO und „Stand der Technik“	8
9. Hosting, Performance & Zukunftssicherheit	9
10. Fazit: Wer updatet, denkt voraus	10

Einleitung

TYPO3 ist eines der stabilsten und zuverlässigsten Content-Management-Systeme im professionellen Einsatz. Viele Unternehmen setzen seit Jahren darauf – und das aus gutem Grund. Doch mit jeder neuen Version entwickeln sich Technik, Sicherheit und Funktionen weiter. Was früher problemlos lief, kann heute ein Risiko sein.



Mit diesem Whitepaper möchten wir Unternehmen, die TYPO3 - Websites im Einsatz haben, eine klare und verständliche Orientierung geben.

Ohne Fachjargon, ohne Verkaufsdruck – einfach erklärt, worauf es bei einem TYPO3-Update ankommt, welche Risiken alte Versionen mit sich bringen und wie man ein Update sicher und effizient umsetzt.

Dieses Whitepaper wurde erstellt, um Unternehmen eine Orientierung zu geben.

Wir möchten Ihnen damit helfen, sich schnell und unkompliziert über den aktuellen Stand zu informieren und fundierte Entscheidungen zu treffen – ob Sie Ihr TYPO3-System selbst betreuen oder mit einem professionellen Partner gemeinsam auf den neuesten Stand bringen möchten.

1. Updates sind kein Risiko – sie verhindern eins

Viele Unternehmen verschieben TYPO3-Updates, weil „die Website ja läuft“. Das ist nachvollziehbar, aber riskant.

Alte TYPO3-Versionen erhalten irgendwann keine Sicherheitsupdates mehr. Dann wird die Website anfällig für Angriffe, Datenlecks oder technische Ausfälle.

Selbst wenn nichts verändert wird, verändert sich alles rundherum: Browser, Betriebssysteme, Server und Datenschutzanforderungen entwickeln sich weiter. Was heute funktioniert, kann morgen schon veraltet sein.

Ein Update ist keine lästige Pflicht, sondern eine Absicherung der digitalen Präsenz – vergleichbar mit einem regelmäßigen Sicherheitscheck.

2. Was passiert bei einem TYPO3-Update?

Ein TYPO3-Update bringt Ihr System technisch auf den neuesten Stand – ohne dass Inhalte oder Design verloren gehen.

Der sichtbare Teil Ihrer Website bleibt in der Regel gleich.

Im Hintergrund passiert aber viel: TYPO3 selbst, PHP, die Datenbank und Erweiterungen werden modernisiert.



Das Ziel:

- Schnellere Ladezeiten, weil alte Code-Strukturen optimiert werden
- Stabilere Funktionalität, weil alte Fehler und Sicherheitslücken geschlossen werden
- Bessere Bedienbarkeit, weil das Backend benutzerfreundlicher wird

Ein Update ist also kein „Neubau“, sondern eine technische Generalüberholung.

Empfohlen wird, Updates zunächst in einer **Testumgebung** durchzuführen, um Ausfallzeiten und Fehler zu vermeiden.

3. TYPO3 ist kein WordPress

Viele kennen Updates von WordPress: ein unüberlegter Klick, und plötzlich ist das Layout kaputt. TYPO3 funktioniert anders – und genau das ist der Vorteil.

TYPO3 arbeitet mit klaren Updatezyklen und Langzeit-Support-Versionen (LTS). Diese Versionen werden über drei Jahre aktiv gepflegt. Danach kann der Support über das ELTS-Programm (Extended Long Term Support) um weitere drei Jahre verlängert werden.

Das bedeutet:

- keine spontanen Zwangsupdates,
- keine unvorhersehbaren Systemfehler,
- und eine klare Roadmap, wann neue Versionen erscheinen.

TYPO3 ist damit ideal für Unternehmen, die Sicherheit und Planbarkeit wollen – nicht ständige Notlösungen. Updates erfolgen kontrolliert und nachvollziehbar – genau so, wie man es im Business-Umfeld braucht.

4. Warum sich ein Update lohnt

Ein TYPO3-Update bringt viele greifbare Vorteile:

- **Mehr Sicherheit:** Jede neue Version schließt bekannte Sicherheitslücken.
- **Bessere Performance:** Schnellere Ladezeiten, geringerer Serververbrauch.
- **Einfachere Bedienung:** Redakteure arbeiten intuitiver und fehlerfreier.
- **Neue Funktionen:** Erweiterte Schnittstellen, Automatisierungen, moderne Medienverwaltung.
- **Zukunftssicherheit:** Neue Browser, Geräte und DSGVO-Vorgaben sind abgedeckt.

Kurz: Ihre Website läuft stabiler, schneller und effizienter – und bleibt technisch anschlussfähig.

Aktuell empfiehlt sich der Einsatz der LTS-Versionen 12 oder 13, die aktiv unterstützt und sicherheitstechnisch auf dem neuesten Stand sind.

5. Die Schattenseite alter Versionen

Viele Websites laufen auf veralteten TYPO3-Versionen – oft ohne, dass es jemand merkt.

Das Problem: Alte Versionen sind nicht mehr kompatibel mit aktuellen Servern und PHP-Versionen. Dadurch entstehen Sicherheitslücken und Betriebsrisiken, die im schlimmsten Fall zu Datenverlust oder Systemausfällen führen.

Zudem verlangt die DSGVO, dass Websites „dem Stand der Technik“ entsprechen. Ein altes System erfüllt diese Anforderung nicht mehr – und kann bei Datenschutzverstößen teuer werden.

Beispiele aus der Praxis:

- Kontaktformulare senden Daten unverschlüsselt.
- Login-Bereiche sind technisch nicht abgesichert.
- Plugins oder Extensions werden nicht mehr gepflegt.



6. Ablauf eines sicheren Updates

Ein TYPO3-Update ist kein Blindflug. Ein strukturiertes Update reduziert Risiken erheblich.

Der Ablauf:

- **Analyse:** Prüfung der TYPO3-Version, Extensions, PHP-Stand und Hosting.
- **Testumgebung:** Ihre Website wird gespiegelt – nichts passiert live.
- **Kompatibilitätsprüfung:** Es werden Erweiterungen und Schnittstellen getestet.
- **Update:** TYPO3, PHP und Datenbank werden modernisiert.
- **Feinjustierung:** Design, Inhalte und Funktionen werden geprüft und angepasst.
- **Go-Live:** Nach erfolgreichem Test wird das neue System live geschaltet.

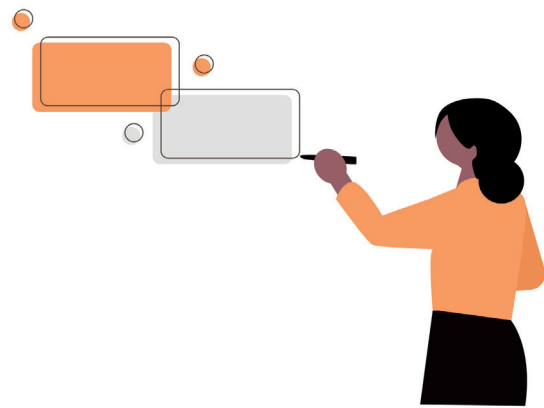
So bleibt Ihr Online-Auftritt jederzeit verfügbar – ohne Risiko oder Datenverlust

7. TYPO3 v13 – was neu ist

Zusätzlich zu den obligatorischen Sicherheitsupdates, bringt TYPO3 3 spürbare Verbesserungen, die sowohl Redakteuren als auch Administratoren helfen:

Unser Ablauf:

- **Neues Backend:** Moderner, schneller, übersichtlicher – inklusive Dark Mode.
- **Einfachere Content-Pflege:** Der Editor funktioniert wie Word oder Google Docs.
- **Automatisierungen:** TYPO3 reagiert selbstständig auf externe Systeme (z. B. CRM, ERP, Shops).
- **Bessere Medienverwaltung:** Dateien lassen sich per Drag & Drop sortieren und verwalten.



Diese Funktionen sparen Zeit, senken Fehlerquoten und machen die Arbeit im System angenehmer. Gerade für Unternehmen mit regelmäßigem Content lohnt sich der Umstieg sofort.

8. DSGVO und „Stand der Technik“

Die DSGVO schreibt klar vor, dass Systeme dem „Stand der Technik“ entsprechen müssen. Das betrifft nicht nur den Datenschutz, sondern auch die Sicherheit der eingesetzten Software.

Wer eine Website mit einer alten TYPO3-Version betreibt, verstößt faktisch gegen diese Vorgabe – selbst wenn noch keine Datenpanne passiert ist.

Gerade bei Formularen, Login-Bereichen oder Kundendaten wird das schnell zum rechtlichen Problem.

TYPO3-Versionen 12 und 13 gelten aktuell als „Stand der Technik“. Alles darunter ist veraltet und kann im Ernstfall zu Bußgeldern führen.

9. Hosting, Performance & Zukunftssicherheit

Ein TYPO3-Update ist der perfekte Zeitpunkt, um auch das Hosting zu prüfen. Oft laufen Websites auf veralteten Servern oder überlasteten Shared-Hostings, die den neuen Anforderungen nicht mehr gerecht werden.

Moderne Hostinglösungen mit DSGVO-konformen Servern bieten zusätzliche Sicherheit.:

- DSGVO-konformen Serverstandorten (in Österreich oder auf Wunsch AWS)
- täglichen Backups und Monitoring
- hoher Performance und Ausfallsicherheit

Das Zusammenspiel von aktuellem TYPO3-System und stabilem Hosting sorgt für kurze Ladezeiten, hohe Sicherheit und langfristige Wartbarkeit.

10. Fazit: Wer updatet, denkt voraus

TYPO3 ist ein professionelles und leistungsfähiges CMS. Aber nur, wenn es aktuell bleibt. Veraltete Systeme sind wie alte Software – sie laufen, bis sie plötzlich nicht mehr laufen.

Ein geplantes TYPO3-Update bedeutet:

- Mehr Sicherheit
- Schnellere Ladezeiten
- DSGVO-Konformität
- Technische Zukunftssicherheit

Die Entwicklung steht nicht still: Mit TYPO3 v14 wird Anfang 2026 die nächste LTS-Version erwartet. Sie wird die Integration externer Systeme noch stärker vereinfachen und erneut zeigen, warum TYPO3 das zuverlässigste CMS im Business-Bereich bleibt.

Wer also regelmäßig updatet, sorgt für Stabilität, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit seines Webauftritts.



The image features the IXSOL logo centered in the lower half. The logo consists of the letters 'IXSOL' in a bold, sans-serif font. The 'I' and 'X' are orange, while 'SOL' is dark grey. Below the logo is the tagline 'innovative solutions' in a smaller, lowercase, dark grey font. The background is white with abstract, overlapping orange and peach-colored shapes at the bottom, creating a modern, clean aesthetic.

IXSOL
innovative solutions